

Der Dorftrommler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Wullensdorf



Maria
Roggendorf



Schalladorf



Ober=
stinkenbrunn



Hetzmannsdorf



Hart-
Aschendorf

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach einem großteils verregneten Sommer, der an einigen Tagen trotzdem extrem heiß war, wollen wir nun zügig mit der Herbstarbeit auch in der Gemeinde beginnen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Schulstart. Danke sage ich an dieser Stelle allen Freiwilligen, die in den vergangenen Monaten tolle Feste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde ausgerichtet haben, insbesondere den Organisatorinnen und Organisatoren des tollen Bauernjahrmarktes am zweiten September Sonntag, wobei wir wiederum sehr viele Besucherinnen und Besucher am historischen Hauptplatz begrüßen durften.

Gut bewährt hat sich die Übernahme des Grünschnittes an Samstagen, welche Ende

Juni begonnen wurde und mit einschließlich 2. Oktober 2010 für heuer endet.

Hinweisen möchte ich auf einen Artikel von mir im Inneren des Dorftrommlers, der mir insofern sehr am Herzen liegt, da wir endlich faire Spielregeln im Umgang mit öffentlichem Gut brauchen. Ich bitte um Verständnis für eine konsequentere Vorgehensweise in Zukunft.

Im Blattinneren finden Sie auch eine Übersicht über unsere Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher – Sie können diese, bzw. auch mich selbst bei Anliegen gerne kontaktieren.

Ihr Bürgermeister
Richard HOGL e.h.

NÖ Heckentag am 6. November 10

www.heckentag.at

Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen
Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Plätzchen in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstsorten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uralsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!

8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
Adresse Heckenbüro: Ausstellungsstr. 6, 2020 Hollabrunn
- direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 15. Oktober 2010

BONUS Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 10% auf die gesamte Bestellung!

-5%

Ärzte – Weekend – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

Oktober 2010

2./3./ Dr. Glasl/Dr. Zeiser
9./10. Dr. Hager/Dr. Warlitsch
16./17. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
23./24. Dr. Perko/Dr. Zeiser
26. Dr. Hager/Dr. Zeiser
30./31. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch

November 2010

1. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
6./7. Dr. Perko/Dr. Eshjarian
13./14. Dr. Hager/Dr. Zeiser
20./21. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
27./28. Dr. Hager/Dr. Zeiser

Dezember 2010

4./5. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
8. Dr. Hager/Dr. Eshjarian
11./12. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
18./19. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
24. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
25./26. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
31. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28
Dr. Helmut HAGER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3
Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Telefon: 02951/8546
Telefon: 02959/2350
Telefon: 02951/25800
Telefon: 02951/2991

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21 **Telefon: 02943/2300**
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108 **Telefon: 02953/2229**
Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47 **Telefon: 02943/2209**

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: **144**. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. **141** ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 14. Juni 2010

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf als Hälfteeigentümerin wurde auf Basis des Angebotes vom 20. 4. 2010 die Anfertigung und Lieferung einer zweiflügeligen Sicherheitstür für den Wasserhochbehälter Oberstinkenbrunn zum

Preis von € 2.892,00 exkl. MwSt. in Auftrag gegeben.

Ein Ansuchen der FF Wullersdorf um Kostenersatz für div. Anschaffungen wurde zurückgestellt.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 26. August 2010

Einem Vertragsentwurf der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von NÖ als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes, betreffend Errichtung einer privaten Brücke über den Roggendorfer Graben zwischen den Grundstücken Nr. 60/1 und 1209, KG Wullersdorf, wurde zugestimmt.

Ein Angebot der Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH. über Kanalreinigungsarbeiten wurde zur Feststellung des Bedarfes an den Wasserver- und -entsorgungsausschuss zugewiesen.

Auf Basis des Angebotes vom 20. 7. 2010 wurde die Lieferung und Montage eines pulverbeschichteten Aluverblendungsrahmens mit Hinterlüftung für ein Fenster der Aufbahnhalle Oberstinkenbrunn zum Preis von € 792,34 inkl. MwSt. an die Bau- und Möbeltischlerei Günter Husar vergeben.

Zur Tockenlegung des feuchten Mauerwerkes im Feuerwehrhaus Oberstinkenbrunn wurde die Finanzierung für ein quarzgesteuertes elektro-physikalisches Mauerentfeuchtungsgerät, das bisher im Probetrieb vorhanden war, in Höhe von € 3.228,00 inkl. MwSt. übernommen.

Für den NÖ Landeskindergarten Wullersdorf wird nach Bezug des Neubaus ein Computer samt Drucker aus dem Altgerätebestand der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Lieferungen und Leistungen zur Erneuerung der schadhafte Deckenbeleuchtung im Schülerhort (12 Anbauleuchten) wurde auf Basis des Angebotes vom 24. 8. 2010 zum Preis von € 1.886,58 inkl. MwSt. an die Firma Kucera Elektroinstallationen GmbH vergeben.

Die Abbrucharbeiten, betreffend Gemeindegobjekt „Wullersdorf, Bahnstraße 189“ wurden auf Basis des Kostenvoranschlages vom 23. 7. 2010 zum Preis von € 26.966,40 inkl. MwSt. an die Firma Baumeister DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH vergeben.

Auf Grund der akuten Hochwassergefahr für die Kat. Gemeinde Hetzmannsdorf wurden die Kosten für die Arbeiten zur Gehölzpflege und die Entfernung von Fremdkörpern und Behinderungen aus den Flußbetten des Gmoosbaches und des Windpassinger Grabens auf Basis des Kostenvoranschlages der Firma Wolfgang Delasch in Höhe von € 13.440,00 inkl. MwSt. für den Göllersbach-Wasserverband zur Vorfinanzierung übernommen.

Für den Winterdienst wurde auf Basis des Angebotes vom 6. 8. 2010 ein Schneeschild zum Preis von € 11.742,00 inkl. MwSt. bei der Firma Landtechnik Schuster GmbH angeschafft.

An das NÖ Hilfswerk wurde für 581,50 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindegbürger(innen) im 2. Vj. 2010 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 633,84 erstattet.

An die Volkshilfe NÖ Service Mensch GmbH wurde für 1.168,50 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindegbürger(innen) im 1. Hj. 2010 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 1.273,66 erstattet.

An die Caritas Region Hollabrunn-Korneuburg wurde für 1.811,50 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindegbürger(innen) im 1. Hj. 2010 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 1.974,54 erstattet.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 1. Juli 2010

Auf Basis des Angebotes vom 27. 4. 2010 wurden Straßenbauarbeiten im Ortsbereich der Kat. Gemeinde Grund (Rosenzeile) zum Preis von € 137.275,26 inkl. MwSt. an die Firma F. Lang und K. Menhofer Bauges. m. b. H. & Co. KG vergeben.

Auf Basis des Angebotes vom 19. 5. 2010 wurden Asphaltierungsarbeiten im Ortsbereich der Kat. Gemeinde Immendorf (Lumpenspitz und Siedlung Windmühlbreiten) zum Preis von € 13.357,64 inkl. MwSt. vergeben.

Für den Kindergarten-Neubau in Wullersdorf wurden nachfolgend angeführte Gewerke vergeben:

Fassadensysteme: Spenglerei Dachdeckererei Pollak GmbH., 2070 Retz, € 28.314,04 exkl. MwSt.

Fliesenlegerarbeiten: Firma Franz Mladek, 2041 Wullersdorf, € 33.376,16 exkl. MwSt.

Bodenlegerarbeiten: Firma Josef Burger KG, 1230 Wien, € 13.170,52 exkl. MwSt.

Malerarbeiten: Firma Friedrich Weiss, 2020 Oberfellabrunn, € 18.581,30 exkl. MwSt.

Möbeltischlerarbeiten 01 (bewegl. Kindergartenmöbel): Tischlerei Otto Ernst, 2041 Wullersdorf, € 76.516,07 exkl. MwSt.

Möbeltischlerarbeiten 02 (bewegl. Kindergartenmöbel): Tischlerei Otto Ernst, 2041 Wullersdorf, € 49.405,70 exkl. MwSt.

Bautischlerarbeiten 02: Firma Ernst Schmircher, 2073 Obermarkersdorf, € 58.243,34 exkl. MwSt.

Schlosserarbeiten 02: Firma Karl Pawle, 2041 Wullersdorf, € 39.696,20 exkl. MwSt.

Holzlatenroste: Firma Holzbau Grätzhofer, 2041 Wullersdorf, € 15.922,00 exkl. MwSt.

Ein Angebot der Firma Energy Changes Projektentwicklung GmbH., betreffend Konzeptionierung einer Biomasse-Heizanlage inkl. grundlegender Schritte für ein Energiekonzept wurde dem Umwelt- und Agrarausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Ein Angebot des Raumplanungsbüros Dr. Paula über die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Marktgemeinde Wullersdorf wurde dem Ausschuss für Ge-

meindeliegenschaften und Flächenwidmung zugewiesen.

Herrn Franz Höllmüller wurde die Inanspruchnahme von Teilflächen des Gemeindegundstückes Nr. 876, KG Grund, für die Verlegung einer Kanalleitung von seinem Preßhaus, Parz. Nr. 878 zum Grundstück Nr. 884, beide KG Grund, zum jährlichen Pauschalpacht von € 5,00 gestattet.

Dem Ansuchen der VÖR Rübenbauern Vertretungs- und Übernahmeges. m. b. H. um Einbau einer Bodenfiltermulde zur Ableitung der Niederschlagswässer des Rübenlagerplatzes auf dem unbefestigten Weg, Parzelle Nr. 1390, KG Grund, wurde stattgegeben und dafür in einem flächengleichen Tausch der bisherigen Wegfläche und Verlegung des öffentlichen Weges an die gegenüberliegende Seite des Rübenlagerplatzes, Parz. Nr. 986/2, KG Grund, die Voraussetzungen geschaffen.

Herr GR Manfred Zöhrer wurde zum Sicherheitsmanager der Marktgemeinde Wullersdorf bestellt.

Herr Josef Weber, 2023 Oberstinkenbrunn 36, wurde zum Feuerbrand-Beauftragten der ho. Marktgemeinde bestellt.

Herr Benjamin Piglmaier wurde zum Jugendreferenten und Frau Gertraud Piglmaier zur Familienreferentin bestellt.

Für die Restaurierung der Statue des Hl. Antonius in Immendorf wurde ein Drittel der Gesamtkosten, die mit € 5000,00 maximiert wurden, zugesichert.

Für den diesjährigen Bauernjahrmarkt wurde dem Tourismusverein Wullersdorfer Land, Sektion Bauernjahrmarkt, neben den bisher von Gemeindeseite erbrachten Sach- und Personalleistungen zusätzlich eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 500,00 zugesprochen.

Für das diesjährige Wullersdorfer Ferienspiel wurde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 800,00 gewährt.

Für die neugebildete Jagdhornguppe Buchberg wurde die Finanzierung für die Anschaffung eines Jagdhornes im Betrage von rd. € 300,00 übernommen.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 9. September 2010

Zur Finanzierung von Straßenbauvorhaben 2010 wurde im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion für Gemeinden in NÖ die Aufnahme eines Darlehen in Höhe von € 100.000,00 ausgeschrieben und der Zuschlag an die Raiffeisenbank Hollabrunn zu einem Aufschlag von 0,39%-Punkten auf den 6-Monats EURIBOR vergeben.

Auf Basis des Angebotes vom 26. 8. 2010 wurden die Lieferungen und Leistungen für die Herstellung der Zufahrt und eines Parkplatzes für den neuen Kindergarten in Wullersdorf zum Betrag von € 37.792,02 exkl. MwSt. an die Firma F. Lang und K. Menhofer BaugmbH & Co. KG, vergeben.

Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe wurde auf € 450,00 angehoben. Das entspricht dem von der Aufsichtsbehörde festgelegten Mindestwert und den gestiegenen Baukosten für die Herstellung von Aufschließungseinrichtungen.

Das Raumordnungsverfahren zur 22. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, den Windpark Locatelli betreffend, welches im Ende Juli 2010 auf Grund geänderter Antragsvoraussetzungen abgebrochen wurde, wird im Sinne des Ergebnisses der Bürgerbefragung vom 25. 11. 2007 und auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. 8. 2007 und der damaligen Antragsvoraussetzungen der Windpark Locatelli GmbH neuerlich eingeleitet.

Die Vorkopie der ARGE Vermessung über die Grundteilung in der Kat. Schalladorf zur Schaffung eines Siedlungsgebietes auf Teilflächen des Gemeindegrundstückes Nr. 234/1 und dem angrenzenden Privatgrundstück 235, beide KG Schalladorf, wurde genehmigt.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Sanierung von schadhafte Brückenbauwerken in der Riede Steinfeld (Immendorf/Schalladorf) bzw. Äußerer See (Wullersdorf) wurde auf Basis der Angebote vom 25. 8. 2010 zum Gesamtpreis von € 49.172,40 inkl. MwSt. an die Firma Baumeister DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH. vergeben.

Dem Entwurf einer Vereinbarung über einen Grundtausch zwischen der Gemeinde und Herrn Johann Huber, Schalladorf, im Rahmen

der Bauplatzbeschaffung in der Kat. Gemeinde Schalladorf, wurde zugestimmt.

An Herrn Andreas Bauer, 2042 Grund 93, wurde das gemeindeeigene Baugrundstück Nr. 784, KG Grund, im Ausmaß von 2.174 m², zum Preis von € 10,00 pro m² zuzüglich aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten verkauft.

Der Verpachtung des Grundstückes Nr. 1370, öffentliches Gut KG Grund, im Ausmaß von 91 m², an Herrn Harald Weber, 2042 Grund 122, wurde zum jährlichen Pauschalpacht von € 5,00 zugestimmt.

Der Verpachtung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 387/5, KG Oberstinkenbrunn, im Ausmaß von rd. 20 m², gegenüber der Liegenschaft Oberstinkenbrunn Nr. 69, an Frau Helga Zimmerl, 2023 Oberstinkenbrunn 69, wurde zum jährlichen Pauschalpacht von € 5,00 zugestimmt.

Der Verpachtung einer Teilfläche des Gemeindegrundstückes Nr. 637, KG Schalladorf, im Ausmaß von rd. 1.000 m², im Bereich hinter den bestehenden Preßhäusern, Parzelle Nr. 643 und 644/1, KG Schalladorf, an Herrn Johann Urban, 2041 Wullersdorf, Parkgasse 34a, wurde zum jährlichen Pauschalpacht von € 45,00 zugestimmt.

Das Gemeindeobjekt Grund Nr. 69, bestehend aus Grundstück Nr. 96, KG Grund, im Ausmaß von 619 m², wurde zum Preis von € 12.000,00 an Herrn Karl Matschek, 2042 Grund 69, verkauft.

Das Angebot von Frau Barbara Tauschitz, 1130 Wien, zum Verkauf des an das Wertstoffsammelzentrum angrenzende Grundstückes Nr. 632, KG Wullersdorf, im Ausmaß von 4.313 m², wurde gemeindeseits angenommen.

Der Bildung einer Beitragsgemeinschaft zum Ausbau des öffentlichen Weges, Parzelle Nr. 919, KG Oberstinkenbrunn, und der Übernahme von 20% der Errichtungskosten wurde zugestimmt.

Dem Ansuchen der EVN AG über die Grundbenützung für Kabelverlegungen auf Gemeindegrundstücken und öffentlichem Gut in der Kat. Gemeinden Hart, Aschendorf, Oberstinkenbrunn und Roggendorf wurde zugestimmt.

Ein Ansuchen von Frau Margit Zöhrer,

Oberstinkenbrunn, um Aufstellung eines Werbeschildes auf öffentlichem Gut, Parzelle Nr. 388/2, KG Oberstinkenbrunn, wurde bis zur Vorlage aller erforderlichen Bewilligungen zurückgestellt.

Ein Ansuchen der Dorferneuerung Oberstinkenbrunn um finanzielle Unterstützung für die Gestaltung des Dorfplatzes wurde bis zur Vorlage eines Ausführungsplanes zurückgestellt.

Dem Ansuchen der Jugend Immendorf um Ersatz der aufgewendeten Materialkosten für Malerarbeiten, Elektroinstallationsmaterial und Vorhängen im Jugendheim Immendorf wurde stattgegeben.

Ein Ansuchen der Jugend Hetzmannsdorf um Übernahme der Materialkosten zum Ausbau des Dachgeschosses im Feuerwehrhaus Hetzmannsdorf zur Schaffung von Jugendräumlichkeiten wurde bis zur Vorlage aller

Unterlagen und entsprechender Kostenermittlung zurückgestellt.

Dem Ansuchen der Direktion der Volksschule Wullersdorf um finanzielle Regelung der Busbegleitung und Frühaufsicht wurde antragsgemäß stattgegeben.

Die Mitgliedschaft bei der Weinstraße Weinviertel West wurde aufgekündigt.

Nach Fertigstellung der Projektphase 2 (Renaturierung) wurde die Ablaufbewirtschaftung für den Landschaftsteich Grund geregelt und ein entsprechendes Gremium dafür gebildet.

Mit Wirkung vom 1. 5. 2010 wurde Frau Gabriele Niedermaier, Grund 52, zur Gemeindedienerin für die Kat. Gemeinde Grund bestellt.

Als Bürokräfte im Gemeindeamt wurden Frau Eveline Kneissl und Herr Günther Mittelmaier eingestellt.

Termine in unseren PFARREN

	WULLERS-DORF	IMMENDORF	MARIA ROGGENDORF	OBER-STINKENBRUNN	KLOSTER MARIENFELD
Di. 26. Okt. Nationalfeiertag	<i>Hl. Messe der Marktgemeinde Wullersdorf anlässlich des Nationalfeiertages: 19.00, Pfarrkirche Immendorf</i>				7.00 Hl. Messe
Mo. 1. Nov., Allerheiligen	10.00 Hocha. 14.45 Segen, Friedhofsg.	8.30 Festme 13.00 Segen, Friedhofsg.	9.45 Hochamt 14.00 Segen, Friedhofsgang	8.30 Hochamt 14.00 Segen, Friedhofsgang	7.30 lateinisches Hochamt
Di. 2. Nov., Allerseelen	19.00 Requiem	18.00 Singmesse	7.00 Requiem	8.00 Requiem	7.00 Requiem 8.00 Hl.Messe 18.00 Hl.Messe
So. 14. Nov.	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	9.45 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe	7.00 Hl. Messe
Mo. 15. Nov., Landesfeiertag	10.00 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe			7.30 Hl. Messe
Mi. 8. Dez., Mariä Empf.	10.00 Festmesse	8.30 Festmesse	9.45 Hochamt	8.30 Hochamt	7.30 lat. Hochamt

**Hl. Messe der Marktgemeinde Wullersdorf anlässlich des Nationalfeiertages:
Dienstag, 26. Oktober 2010, 19.00, Pfarrkirche Immendorf**



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf
Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl
Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255
Hersteller: Druck & Media Pfeifer GmbH & Co. KG, 2054 Haugsdorf
Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Markt-
gemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevöl-
kerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.
Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl,
Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden
Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann
Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

(Alt)-Wullersdorfer „Marterl“-Geschichten

(Teil 2) Marterl in der Großgemeinde Wullersdorf

Sehen wir auf unseren Straßen, Fluren oder in den Orten ein Kreuz aus Stein, Eisen oder Holz, eine Säule mit einem Heiligen, einen gemauerten Bildstock, so ist das in unserem Sprachgebrauch „ein Marterl“.

Wie bereits in der vorigen Ausgabe des Dorftrommlers angesprochen, wollen wir alle Marterl im gesamten Gemeindegebiet erfassen. Für rund 180 Objekte konnten im Laufe des Sommers die Koordinaten schon erfasst werden und es gibt für alle auch ein Foto.

Aber die eigentliche Arbeit der Erfassung beginnt erst jetzt! Jedes Marterl hat doch eine eigene Geschichte. Fragen wie: wann wurde es errichtet, wann renoviert, wer hat es errichtet, wer pflegt es, warum wurde es errichtet, usw. ergeben sich.

Für vier Orte gibt es auch schon umfangreiche Dokumentationen: Hetzmannsdorf (Gertraud Plessl), Immendorf (Dr. Heinz Wilfinger), Oberstinkenbrunn (Gudrun Gritschenberger) und Schalladorf (DI Wilfried Fellinger). Um das

Projekt vielleicht wieder ein Stück voran zu bringen wollen wir darüber reden.

Dazu bietet sich an:

„Die lange Nacht der Museen“ – am Samstag den 2. Oktober 2010.

Das Wullersdorfer Geschichtshaus: Hauptplatz 26, Altes Rathaus hat von 18 Uhr bis 01 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit reden wir über die Marterl in der Großgemeinde Wullersdorf. Dabei zeigen wir jedes Objekt im Bild und beschreiben seine Lage. Wir reden darüber und hoffen, dass viele von Ihnen dabei mitreden. Wenn es Sie also interessiert, Sie sich die erfassten Marterl ansehen wollen, oder wenn Sie über diese Marterl mitreden wollen, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Für einen geregelten Ablauf haben wir uns



folgende Einteilung vorgenommen: Uhrzeit – Ort – es präsentieren:

19:00 Uhr – Wullersdorf – Gerhard Murcek

19:30 Uhr – Grund – ÖKR Johann Rohringer

20:00 Uhr – Immendorf – Franz Wilfinger

20:30 Uhr – Schalladorf – DI Wilfried Fellinger

21:00 Uhr – Kalladorf – Ignaz Pimberger

Hetzmannsdorf – Gerhard Völker

21:30 Uhr – Oberstinkenbrunn – Gudrun Gritschenberger

22:00 Uhr – Hart, Aschendorf, Roggendorf – Annemarie Maurer

Also dann bis Samstag den 2. Oktober, in der „Langen Nacht der Museen“.

Johann Six



Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrommler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, den 4. Dezember 2010, im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen:
alfred.eipeldauer@aon.at.

Bauernjahrmarkt in Wullersdorf

Akrobaten, Gaukler, Musikanten, Komödianten, Zigeuner, Handwerker, Künstler, Kasperl waren am 12. September am Wullersdorfer Hauptplatz beim diesjährigen Bauernjahrmarkt zu sehen.

Nach der Erntedankmesse in der Pfarrkirche begann das „Markttreiben von anno dazumal“, welches von einer Proponentengruppe um Franz Seidl aus Aschendorf, Brigitte Pikora aus Maria Roggendorf und dem Fremdenverkehrsobmann Gerhard Völker aus Hetzmannsdorf organisiert wurde. Auch die diversen Museen der Marktgemeinde und die Kirche waren für Führungen geöffnet.

Unter den vielen Gästen war auch Prominenz zu sehen, wie Nationalratsabgeordneter Christian Lausch, Bürgermeister KO Richard Hogl, der Manager der Weinviertel Tourismus GmbH DI Hannes Weitschacher, sowie der Guntersdorfer Bürgermeister und Obmann von „Land um Hollabrunn“ Günther Bradac.

Höhepunkt war die historisch-heiter nach-



gestellte „Ankunft der Kaiserin Sissy,“ alias Sophie ..., welche sich unter Anleitung des „Hofzerimonienmeisters“ alias Reinhard Hogl von ihren „Wullersdorfer Untertanen“ hofieren ließ.

Ein besonderes Schmankehl hatte der Bauernjahrmarkt zu bieten, in dem beim Stand der Jäger des Hegeringes Wullersdorf unter Hegeringleiter Franz Schleinzer die Jagdhornbläsergruppe Buchberg aufspielte.

Die Jagdhornbläsergruppe unter Hornmeister Erwin Ecker besteht aus sechs Mitgliedern, wobei zwei (Erwin Ecker und Maria Ecker) aus der Gemeinde Mailberg, einer (Gerald Weber) aus der Gemeinde Hadres und drei Mitglieder (Bernhard Hochgatterer, Franz Wilfinger und Leopold Wilfinger) aus der Marktgemeinde Wullersdorf kommen.

Bürgermeister Richard Hogl dankte den Jagdhornbläsern für ihren Auftritt im Rahmen des Wullersdorfer Bauernjahrmarktes.



Kameradschaftsheuriger in Immendorf

Traditionell fand am Marienfeiertag, den 15. August am Nachmittag der Heurige des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Immendorf statt.

Obmann Reg.-Rat Herbert Ruzicka freute sich bei herrlichem Sonnenschein über den Besuch von vielen treuen Gästen, allen voran ÖKB-Hauptbezirksobmann Johann Brandtner und Teilbezirksobmann Adolf Ledwina, dem Teilbezirksobmann von Haugsdorf und Landespräsidiumsmitglied Franz Böck, sowie zahlreicher Ortsobmänner der umliegenden Verbände.

Seitens der Gemeinde waren Bürgermeister und Ortsvorsteher Richard Hogl und Gemeinderat Johann Schmida anwesend, welche sich in die Schar der eifrigen Helferinnen und Helfer reihten, sowie die Gemeinderäte Josef Scheibböck, Ignaz Schnötzingler und DI Wilfried Fellingner.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstal-

tung durch die Ortskapelle unter der Leitung von Johann Wilfinger jun.

Schulsicherheitsaktion in der Marktgemeinde Wullersdorf

Am Freitag, den 10. September 2010 führte der Schulsicherheitsbeauftragte des Landeshauptmannes für die Gemeinde Wullersdorf, Bgm. Richard Hogl gemeinsam mit Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer und Gemeinderätin Martina Indraczek die diesjährige Schulsicherheitsaktion in der Volksschule und in den Kindergärten der Großgemeinde Wullersdorf durch. Die Kinder erhielten ein gelbes Sicherheitsarmband, eine Teilnehmerkarte für den Schulsicherheitsquiz, sowie ein Abziehbild mit einem gelben Flügel drauf, zum Beispiel für die Schultasche. eim Schulsicherheitsquiz warten wieder tolle Preise auf die Schülerinnen und Schüler.

Schulleiterin Direktorin Elisabeth Vodicka dankte im Name der Kinder für den positiven Beitrag zur Sicherheit.



Kinder des 1. Jahrganges der Volksschule Wullersdorf und (von links) Elisabeth Vodicka, Martina Indraczek, Renate Wolf, Richard Hogl, Franz Sammer.

1. Frauenstammtisch im Gemeindeamt Wullersdorf

Die beiden amtierenden Gemeinderätinnen, GGR Annemarie Maurer aus Hart und GR Martina Indraczek aus Wullersdorf, haben eine aktive Frauenpolitik für alle Bürgerinnen der Gemeinde Wullersdorf versprochen. Aus diesem Anlass haben die beiden Gemeinderätinnen am 22. Juni 2010 zum 1. Frauenstammtisch ins Gemeindehaus in Wullersdorf eingeladen.

Die beiden zeigten sich hochofrenet über das große Echo und die überaus rege Teilnahme am 1. Wullersdorfer Frauenstammtisch. Über 40 Damen folgten der Einladung und wurden mit einem Glas Sekt willkommen geheißen.

Amtsleiter Josef Thürr führte die Besucherinnen durch das Gemeindeamt, erklärte dabei fachkundig die Geschichte der Gemeinde Wullersdorf und gab Einblicke in den Arbeitsalltag einer Gemeinde und ihrer Vertreter. Im großen Sitzungssaal stellten sich die beiden Gemeindevertreterinnen den interessierten Teilnehmerinnen vor und präsentierten aktuelle Projekte in der Gemeinde Wullersdorf.

Die anschließende, rege Diskussion zeigte, wie interessiert die Wullersdorferinnen an der Gemeindepolitik sind, und gaben Annemarie Maurer und Martina Indraczek viele tolle Anregungen und Anliegen mit auf den Weg.

Die beiden Gemeinderätinnen Maurer und Indraczek luden anschließend zum Buffet und ließen den geselligen Abend, mit persönlichen Gesprächen und dem Versprechen den 2.

Wullersdorfer Frauenstammtisch im Herbst durchzuführen, ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Damen für die Teilnahme und ihren Beitrag zum gelungenen Abend, sowie Gerti Piglmaier, Veronika Wilfinger und Katja Indraczek für tatkräftige Unterstützung.

Feuerwehrkameraden geehrt

Im Zuge des Feuerwehrfestes in Magersdorf wurden auch zwei Feuerwehrkameraden aus der Großgemeinde Wullersdorf geehrt. Der pensionierte Schmiedemeister Leopold Rohrer erhielt eine Auszeichnung für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberstinkenbrunn, sowie Josef Schwarz für seine 25-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf.

Bürgermeister Richard Hogl, sowie der geschäftsführende Gemeinderat und Bezirkskommandant OBR Johann Thürr, Abschnittskommandant BR Alois Zaussinger und Feuerwehrkommandant OBI Maximilian Gritschenberger gratulierten herzlich.



Johann Thürr, Maximilian Gritschenberger, Leopold Rohrer, Josef Schwarz, Alois Zaussinger, Richard Hogl (von links).

Pfarrerjubiläum – 20 Jahre P. Godhalm Gleiß OSB. in Immendorf



Veronika Wilfinger, P. Godhalm, Bgm. Richard Hogl, Herbert Ruzicka (von links).

Am Sonntag, den 5. September feierte die Pfarrgemeinde Immendorf ihren Ortspfarrer, den Melker Benediktinermönch P. Godhalm Gleiß, der seit 20 Jahren diese Tätigkeit ausübt.

1990 wechselte der damalige Pfarrer von Wullersdorf und Immendorf P. Gregor Zöchbauer OSB. nach Traiskirchen, wo er die Stelle als Stadtpfarrer antrat. Gleichzeitig versetzte der damalige Melker Abt P. Dr. Burkhard Ellegast OSB. den bisherigen Pfarrer von Albern- und Untermarkersdorf P. Gohalm Gleiß OSB. in die Pfarren Wullersdorf und Immendorf.

Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von Immendorf Reg.-Rat Herbert Ruzicka dankte seinem Pfarrer, in dem er die Anzahl an Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, Trauungen und andere Fixeintrichtungen aus dem Pfarrleben in den letzten 20 Jahren vortrug und namens des Pfarrgemeinderates P. Godhalm einen Opernbesuch schenkte.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf Richard Hogl, der gleichzeitig auch Ortsvorsteher und Pfarrangehöriger von Immendorf ist, würdigte die gute Zusammenarbeit des Pfarrers mit der Marktgemeinde Wullersdorf.

Anschließend gab es eine Agape im Garten

des Pfarrhofes, wobei die Pfarrgemeinderätin Veronika Wilfinger dem Jubilar eine Torte mit Bildern des Pfarrers vor der Pfarrkirche überreichte.

Teichfest in Hart-Aschendorf

Am Samstag, den 14. August und am Sonntag, den 15. August fand in Hart-Aschendorf das traditionelle Teichfest statt. Organisiert wurde es wie immer vom Dorferneuerungsverein des Ortes unter Obmann Franz Seidl jun.

Mit einem Grillabend und Hits von Gestern und Heute ging die Abendveranstaltung über die Bühne, gefolgt von einem Festbetrieb mit Steckerlfischen und Spezialitäten vom Grill am Feiertag.

Unter den Gästen beim gut besuchten Fest waren auch Bürgermeister Richard Hogl und einige Gemeinderäte zu sehen; Ortsvorsteher Johann Pamperl jun. und gf Gemeinderätin Annemarie Maurer mischten sich in die große Schar der eifrigen Helferinnen und Helfern.

Bereits zum zweiten Mal gab es am Nachmittag eine so genannte „Sautrogregatta“ am Teich, welche von der Jugend Hart-Aschendorf unter Markus Maurer veranstaltet wurde.

VORSORGEaktiv

Das Projekt VORSORGEaktiv – ein Programm der Initiative „Gesundes NÖ“ – hilft Übergewichtigen, Ihren Lebensstil nachhaltig zu verändern und damit langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen. Im Februar 2010 wurde dieses Programm mit 14 Teilnehmern in Wullersdorf gestartet, das durch Dr. Josef Glasl ärztlich begleitet wurde. Bereits vor dem Start musste jeder Teilnehmer eine Vorsorgeuntersuchung durchführen lassen.

Die Gruppe traf sich regelmäßig zu Bewegungs- und Ernährungseinheiten. Inhalt der Bewegungstreffen waren z.B. Herz-Kreislauf-Trainings durch Nordic Walking, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, koordinative Übungen, Bauch- und Rückenübungen – individuell abgestimmt auf die jeweiligen Möglichkeiten und Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer. Diplom-Sportlehrer Clemens Wilfinger, der diese Bewegungseinheiten betreute, achtete besonders darauf, dass Spaß und Freude beim gemeinsamen „Sporteln“ nicht zu kurz kamen.

Ziel der Ernährungseinheiten war, sich schrittweise ein gesundes Essverhalten anzueignen – abwechslungsreiche Mischkost mit möglichst vielen regionalen und saisonalen Lebensmitteln, um auf gesundem und vernünftigem Weg abzunehmen. Neben vie-

len Tipps und Infos wurden Verkostungen, sowie ein praktischer Kochkurs durchgeführt. Das Thema „Genießen“ durfte natürlich nicht zu kurz kommen und so gab's auch eine spezielle Genussreise. Eine besonders wichtige Botschaft von der Ernährungswissenschaftlerin Mag. Ingrid Holzer, die die Teilnehmer in den Ernährungseinheiten betreute: „Es ist alles erlaubt – aber mit Maß und Ziel!“ Nach 6 Monaten intensivem Programm freuen sich die Teilnehmer über ihre Erfolge, speziell aber darüber, dass sie viel an Lebensqualität gewonnen haben. Dies alles zum Nutzen für ihre Gesundheit.

Sollten Sie Interesse zur Teilnahme an diesem Programm bekommen haben: Informationen und Anmeldung möglich bei Mag. Ingrid Holzer, 0664/73768079, ingrid.holzer@gmx.at.

Gesunde Gemeinde Wullersdorf, kurz „GG2041“!

Wie Sie wahrscheinlich wissen, wird unsere Großgemeinde seit 3 Jahren als Gesunde Gemeinde beim Land NÖ geführt. Voraussetzung war ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss und Bedingung ist die finanzielle Förderung von gesundheitsrelevanten Aktionen in der Gemeinde.

So bezahlt die Gemeinde pro Bürger jeweils



0,50 Euro in diesen Topf, wobei das Geld größtenteils wieder in der Region investiert wird. Über Initiative der „GG2041“ haben wir mehrere Aktionen im Jahr 2009 durchgeführt. Teilweise geschah es in Zusammenarbeit mit anderen Strukturen und Vereinen.

Was nun zu optimieren wäre, ist die „Reichweite“ unseres Forums. Viele wissen nichts von unseren Treffen und Aktionen oder erfahren davon erst zu spät. Das Austragen von Zetteln ist zeitintensiv und Plakate werden oft nicht wahrgenommen. Daher unsere Empfehlung: Lassen Sie sich mit Ihrer Internetadresse im Pool der „GG2041“ auf der Gemeinde registrieren. Wir senden weder Spams noch Werbung, wir informieren aber über interessante Veranstaltungen mit gesundheitsrelevanten Themen in unserer Großgemeinde und in der Umgebung. Voraussetzung: Sie geben die e-mail-Adresse bekannt.

Abschließend kurz unsere nächsten Vorhaben, über die wir Sie dann später im Detail informieren: Radwandertag, Pflanzentauschbörse, Pilgermarsch und Vortrag über „Glücksforme(l)n“. Näheres später, wenn die Termine stehen.

Dr. Josef Glasl, Koordinator der GG2041

Pilgermarsch der „GG 2041“ nach Maria drei Eichen

Am 15. 8., pünktlich um 06.00 Uhr früh, starteten zwölf Personen den Pilgermarsch nach kurzen einleitenden Worten von Pfarrer P. Godhalm. Er verwies auf die Statue des Hl. Koloman, der auch ein Pilger war, der aber scheiterte und das angestrebte Hl. Land nicht erreichte. Es sollte uns ein Trost sein – und nicht nur uns, sondern vielen Menschen – wenn wir aus verschiedenen Gründen und Widrigkeiten unsere Ziele nicht erreichen. Aber, und das sei vorweggenommen, alle erreichten an diesem schönen Sonntag das Ziel.

Nach einem kurzen aber stimmungsvollen Morgengebet bei Sonnenaufgang zu St. Petrus am Stein hatten wir neuerlich eine Anregung von P. Godhalm erfahren: Die Vergänglichkeit von irdischer Pracht und Herrlichkeit. Dort, wo einst eine beachtliche Wallfahrtskir-

che stand, zieht nun schon lange ein Pflug seine Furchen. Im weiteren Verlauf der Wanderung versuchten wir immer wieder kurze, besinnliche Momente einzuflechten und dazu dienten einige Sprüche. So wurde z. B. auch Emmerich Lang in der hügeligen Weite des Weinviertels zitiert: „Weit draußen, wo die unbekanntes Tiefen lauern, kreuzen die bunten Segel meiner Sehnsucht.“ Nach der Mittagsjause bei einem Heurigen in Stoitzendorf erreichten wir am frühen Nachmittag die Basilika, wo wir das Ende des Nachmittagssegens mitverfolgten.

Durch diesen ebenso bereichert wie durch Natureindrücke, Literatur und erlebter Gemeinschaft traten wir nach einer Kaffeejause die Heimfahrt an. Alle Teilnehmer hatten einen großartigen Beweis ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit und Gesundheit erbracht.

Aber wie eingangs erwähnt: Es wäre keine Schande gewesen, hätte es einer nicht geschafft.

Dr. Josef Glasl

Beantragung von Stipendien beim Land NÖ:

Im Zeitraum vom 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres können wieder Stipendien für besondere Leistungen in Schule und Studium bei der Abteilung Stiftungsverwaltung des Amtes der NÖ Landesregierung beantragt werden.

Nähere Informationen und Antragsformulare können unter der Internet-Adresse www.noel.gv.at/studium unter Stipendienstiftungen heruntergeladen werden.

Besonders hinweisen möchte ich auf die „Allgemeine Stipendienstiftung NÖ“, die „Windhag-Stipendienstiftung für NÖ“ sowie die „Michael von Zoller-Stiftung“.

Franz Sammer

Landschaftsteich Grund – ein Erfolgsprojekt

Unmittelbar nach den verheerenden Hochwasserschäden im Bezirk Hollabrunn hätte niemand interessiert, welchen Ort es „Gott sei Dank“ nicht betroffen hat. Jetzt, einen geraden Zeitraum später, sollte man nicht nur diskutieren was man in Zukunft zum Schutz gegen derartige Ereignisse tun soll oder nicht tun soll, sondern aufzeigen was bereits in der Vergangenheit Sinnvolles getan wurde, meinte sinngemäß der Hetzmannsdorfer Bürger Gerhard Völker, welcher überzeugt ist, dass sein Heimatort nur deswegen nicht vom Hochwasser betroffen war, weil es ganz einfach den Landschaftsteich Grund gibt.

Einst wurde es als „Wahnsinn“, „Geldverschwendung“, „unnötig“, etc. bezeichnet, als 1997 der damalige Bürgermeister von Wullersdorf, ÖkR Johann Rohringer, den Plan fasste, gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft zur Landentwicklung im Raum Hollabrunn“ unter der Leitung von Bauernkammerobmann Richard Hogl das Projekt „Landschaftsteich Grund“ umzusetzen.

Die ARGE-Landentwicklung war ein wichtiger Motor und Meinungsbildner im Zusammenführen der Verantwortlichen, die Hauptverantwortung in der Umsetzung trug

allerdings die Marktgemeinde Wullersdorf unter Bürgermeister Rohringer.

Nach intensiven Gesprächen wurden ca. 12 ha Ackerland, welche als ehemalige Fischteiche aus dem 16. Jahrhundert noch überliefert sind, von der Marktgemeinde Wullersdorf angekauft. Anschließend wurde aus Mitteln der Europäischen Union, der Republik Österreich und dem Bundesland Niederösterreich im Rahmen des damaligen Förderprogrammes „Ziel 5 b“ der Grunder Teich verwirklicht.

Die Kosten für Grundankauf und Umsetzung betragen 690.400 Euro und wurden zu 85 Prozent von oben genannten Stellen unterstützt, 15 Prozent musste die Marktgemeinde Wullersdorf berappen, welche auch Besitzerin des Grunder Teiches ist. Seit Fertigstellung der Kläranlage in den umliegenden Orten, darf der Teich bei einer ständigen Mindestablaufmenge von 17 Litern pro Sekunde aufgestaut werden. Gespeist wird der Landschaftsteich vom sogenannten „Windpassinger Graben“.

Mit dieser Maßnahme kann in trockenen Jahren wertvolles Wasser länger in der Region zurückgehalten werden. Weiters dient dieses Retentionsbecken zum Rückhalt von Wasser bei großen Elementarereignissen und somit als Hochwasserschutz für Hetzmannsdorf. Für den Betrieb des Grunder Teiches ist die Marktgemeinde Wullersdorf zuständig.

Beim letzten Hochwasser Anfang August, wurde der Überlauf von den Feuerwehren der Großgemeinde unter der Leitung von HBI Johann Zahlbrecht mit Sandsäcken geschlossen und so die Speicherkapazität noch erhöht. Damit blieb Hetzmannsdorf eine Hochwasserkatastrophe erspart, ist auch Ortsvorsteherin Gertraud Piglmaier froh und dankbar, dass es den Landschaftsteich Grund gibt.



Johann Rohringer, Gerhard Völker, Gertraud Piglmaier, Richard Hogl (von links).

Erfolgreiche Ferienbetreuung in Wullersdorf

Hilfswerk

Als vollen Erfolg darf man die Ferienbetreuung des Hilfswerkes Hollabrunn in der Marktgemeinde Wullersdorf bezeichnen. In den Räumlichkeiten des Sportvereines Wullersdorf – Sektion Tennis fand diese in der vierten Ferienwoche statt und 15 Kinder nahmen daran teil.

Es gab während der ganzen Woche das Thema „Feuer“, wobei die Kinder das „Feuerdiplom“ (sachgemäßer Umgang mit Feuer) erwerben konnte, Beachvolleyball, diverse Ballspiele, Basteln, Kochen, Pantomime, Zeichnen, und vieles mehr.

Zum Abschluss waren die Kinder und Eltern noch zu einem gemeinsamen Essen eingeladen, wobei man ein von den teilnehmenden Kindern selbst gekochtes Chili con carne zur Verkostung anbot.

Der Hilfswerk-Verein Hollabrunn unter Obmann-Stellvertreter Bgm. Richard Hوجلund Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer bedankten sich bei den Organisatorinnen mit einem Blumenstrauß und bei den Kindern mit einem Eis. Im Zuge dieser kleinen Feierstunde sang die Gruppe dem neuen Bürgermeister ein Geburtstagsständchen.

Fürs kommenden Jahr 2011 ist die Ferienbetreuung wiederum in der vierten Ferienwoche geplant.



Von links: Angelika Pawlitschek, Clara Freudenthal, Marlene Rotter, Franz Sammer, Katja Indraczek, Michelle Hatsy, Nina Bischof, Sandra Bischof, Vanessa Urbanec, Katharina Plappart, Nora Schwinner, Leonie Schwinner, Darline Urbanec, Martina Indraczek, Anton Plappart, Nadine Bischof, Melanie Bischof, Richard Hوجل.

Kinderfreunde

13 Kinder nahmen von 23. bis 27. August an der Kinderfreunde Ferienbetreuungsaktion „Reise durch die Zeit“ teil. Die Kinderfreunde hatten am Sportplatz Wullersdorf eine Zeltstadt errichtet und sorgten neben tollem Programm und pädagogischer Betreuung für Kreativmaterial, Mittagessen, Nachmittagsjause, Saftbar, eine Zirkusecke und eine große Pausenecke.

Jeder Tag führte die Kinder in eine andere Welt, und so starteten sie mit der Suche nach Dinosaurierknochen. Danach ging es in die Steinzeit und es standen zahlreiche Materialien zum Ausprobieren bereit. Am Dienstag ging es in die magische Welt der Hexen und Zauberer.

Am Mittwoch galt es nach einer erfolgreichen Goldsuche Spielgeld für den Süßigkeitenladen zu verdienen. Am Donnerstag waren wir bei den Piraten angelangt und machten uns mit Fernrohr und Piratengewand an den Schiffsbau. Zum Abschluss gab es am Freitag den „Tag der Stars“.

Betreut wurden die Kinder vom Kinderfreunde Bezirksvorsitzenden GR Richard „Richy“ Pregler und seiner Mitarbeiterin Nicole Travnicek.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Ferienbetreuungsaktion der Kinderfreunde in Wullersdorf geben. Also bis dann!



Die Erwachsenen von links: GR Johann Schmida, Kinderfreunde-Bezirksvorsitzender GR Richard „Richy“ Pregler, GR Walter Vales, Kinderfreunde Betreuerin Nicole Travnicek, GGR Gerald Patschka, GR Gerhard Sklenar und GGR Adolf Zahlbrecht.

Rückblicke auf das Wullersdorfer Ferienspiel 2010

Entsprechend dem heurigen Thema „Dächer“ ging es gleich zu Beginn hoch hinauf. Herr Kirner führte die Kinder auf das Dach des Getreidesilos des Lagerhauses Hetz-



mannsdorf-Wullersdorf, von wo aus sie einen tollen Weitblick genießen konnten.

Bei einem Bastelworkshop verzierten die Kinder Dachziegel mit Serviettentechnik, bei einem anderen bastelten sie eine Schachtel mit „Dach“. Voll Freude und Stolz hielten sie ihre kleinen Kunstwerke vor die Kamera. Pater Godhalm stieg mit den Kindern hinauf unter das Kirchendach, zeigte die im Dachbodenbereich sichtbaren Überreste der alten gotischen Fenster und erläuterte die Veränderungen, die von Barockbaumeister Jakob Prandtauer vorgenommen wurden. Der Aufstieg ins Kirchendach führte auch an der Kirchenglocke vorbei.

Auch lang Bewährtes wie die Geister- und Sagenwanderung, der Kinderflohmarkt und der Zirkusworkshop stand wieder auf dem Programm.

Bei der Geister- und Sagenwanderung, die wie jedes Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein Hart-Aschendorf durchgeführt wurde, trafen die Kinder Gestalten aus der Vergangenheit und hatten verschiedenste Aufgaben zu bewältigen, bevor sie schließlich einen Griff in die Schatztruhe tun konnten.



Eine ganze Woche lang wehte Ende Juli Zirkusluft über die Pfarrwiese. Die Betreuer vom Zirkus Federleicht vermittelten den Kindern mit viel Spaß artistisches Können, das sie dann bei der Abschlußvorstellung am Freitag dem begeisterten Publikum zeigen konnten.

Mit Spiel und Spaß und Würstelgrillen fand das Ferienspiel auf der Pfarrwiese seinen Abschluss und jedes Kind, das sein Ferienspielheft abgab, erhielt einen süßen Lebkuchendachziegel.



Betrifft: Benützung von öffentlichem Gut

Immer wieder kommen zur Gemeinde Beschwerden, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger auf öffentlichem Gut, das heißt zumeist Gemeindeseigentum, welches sie gepachtet oder oft nicht einmal gepachtet haben, eigenmächtig Bauwerke errichten. Seien es Anbringung von Beton, Pflasterungen, Begrenzungsmauern, Freizeiteinrichtungen, etc.

Es wird immer wieder argumentiert, dass ihnen irgendein Bürgermeister, Gemeinderat, Ortsvorsteher, etc. dies vor einem längeren Zeitraum bewilligt hätte, bzw. wird Nichtwissen ins Spiel gebracht. Wird jemand seitens der Gemeinde bzw. Baubehörde darauf angesprochen, so kommen stets Argumente die auf andere Mitbürger hinweisen, „die auch hätten vor 10, 20, 30 Jahren“, etc.

Als Bürgermeister und damit Eigentümervertreter der Gemeinde bzw. Baubehörde I. Instanz möchte ich hiermit folgendes festhalten:

1.) Wenn jemand auf Gemeindegrund bauliche Veränderungen beabsichtigt, egal ob der Grund gepachtet ist oder nicht, ist dies unbedingt beim Gemeindeamt (Bauamt) zu melden.

2.) Der Bürgermeister bzw. der Gemeinderat wird sich mit dieser Angelegenheit befassen und ehe baldigst eine Entscheidung herbeiführen und dem Bauwerber mitteilen.

3.) Oben genannte Bauwerke, die ab sofort (Erscheinungsdatum des Dorftrommers) widerrechtlich errichtet werden, sind ausnahmslos zu entfernen – es wird in Zukunft nichts mehr nachgenehmigt !

4.) Oben genannte Bauwerke, die in der Vergangenheit widerrechtlich errichtet wurden, sind dann zu entfernen, wenn die Baubehörde unter Beiziehung des Bausachverständigen feststellt, dass Nachbarrechte, oder die allgemeine Sicherheit, etc. beeinträchtigt sind.

5.) Für Grundstücke, die in der Vergangenheit widerrechtlich bebaut werden, und über die auch keine Pachtung, etc. vorliegt, muss auch nachträglich der Rechtsbestand hergestellt werden.

Ich bitte um Verständnis für diese konsequente Vorgehensweise in Zukunft, allerdings kann ein Zusammenleben in einer Gemeinde nur dann funktionieren, wenn man sich an gewisse Spielregeln hält, die

- a) dem geltenden Gesetz entsprechen,
- b) die ab sofort ausnahmslos für alle Bürgerinnen und Bürger gelten, und
- c) auch dementsprechend exekutiert werden

Der Bürgermeister

Ballübergabe im Zuge des Sportfestes in Wullersdorf

Am Wochenende vom 30. Juli bis 01. August 2010 fand am Sportplatz in Wullersdorf das diesjährige Sportfest des Sportklubs Wullersdorf (SKW) unter Obmann Manfred Zahlbeeht statt.

Neben Clubbing, Heurigenbetrieb und dem traditionellen Orte- und Betriebe-Turnier „Karl-Amon-Gedenkturnier“ am Samstag, folgten am Sonntag einige Jugendspiele der SKW-Jugendmannschaften gegen Jugendabordnungen der Wiener Austria.

Bürgermeister Richard Hogl übernahm die Patronanz über diese Jugendspiele, in dem er rund zehn Trainingsbälle spendete, und den Ballkick bei den jeweiligen Spielen vornahm.

Jugendleiter Christian Bayer organisierte und leitete die Jugendspiele.

Bei den jüngsten Teilnehmern unterstützen die Väter der Spieler die Trainingsarbeit aktiv und freuten sich über ein gelungenes Spiel ihrer Kinder untereinander, welches in zwei Mal 20 Minuten 4 : 4 endete.

300. Leader-Projekt in Region Weinviertel-Manhartsberg

Knapp zur Halbzeit der Förderperiode 2007 - 2013 wurde nun das 300. Projekt über Leader eingereicht. Mit diesem EU-Förderprogramm konnten bereits über 10,7 Millionen Euro an Fördergeldern für Projekte in der Region abgeholt werden. Mit diesen Projekten wurden Gesamtinvestitionen von fast 35 Millionen Euro getätigt.

Mit den Mitteln werden regionale Arbeitsplätze geschaffen und gesichert, Kooperationen forciert, neue Produkte oder Dienstleistungen angeboten und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und Region gestärkt.

So wurden in der letzten Sitzung des Leader-Vorstandes weitere vier Projekte positiv entschieden und an die Förderstelle weiter geleitet. Zwei Projekte zur historisch gerechten Revitalisierung zweier Kellergassenabschnitte sowie ein Projekt des Nationalparks Thayatal positiv entschieden und an die Förderstelle weiter geleitet. Ein weiteres Projekt zur digitalen Erhebung von Flurdenkmälern, der Erstellung und Eingabe in eine Datenbank u.a. auch in der Leader-Region Weinviertel-Manhartsberg wurde ebenfalls positiv entschieden.

Darüber hinaus beschäftigen folgende Initiativen die gesamte Region mit ihren 23 Mitgliedsgemeinden, wie die Revitalisierung der Kellergassen, die Entwicklung eines regionalen Energiekonzeptes sowie die Planung und



Franz Stürmer, Maria Sackmann, Maria Kvarda, Renate Mihle, Erwin Mayer, Franz Berger und Manfred Breindl (von links) bei der Vorbereitung für das Lernfest 2011.

Umsetzung von Bildungsprojekten im Rahmen der Lernenden Region.

Hierzu findet am 1. Oktober 2010 von 16.00 – 18.00 Uhr im Erzbischöflichen Seminar in Hollabrunn eine Netzwerksitzung statt. Im Mittelpunkt dieser Informationsveranstaltung steht das geplante Lernfest am 1. Oktober 2011, welches den Schulen, Bildungsträgern, Vereinen, Unternehmen bzw. Organisationen die Chance bietet, ihr Angebot – vor allem was man bei Ihnen lernen kann – auf möglichst kreative, interaktive und spielerische Weise zu präsentieren. So können nicht nur neue Mitglieder, SchülerInnen oder KundInnen gewonnen werden, sondern noch mehr Lust auf Lernen geweckt werden.

Weitere Informationen sind im Leader-Büro Weinviertel-Manhartsberg unter 02952/302 60 – 5850,

E-Mail office@leader.co.at oder unter www.leader.co.at erhältlich.

Nachgedacht . . .

Geht es Ihnen nicht auch so?

Die Woche war anstrengend, wir möchten uns entspannen – und da, ein Rasenmäher, ein Hammerklopfen, ein Läuten an der Haustür, ein Telefonanruf, . . .

Alles eigentlich ganz normale Dinge - aber wenn die Tage vorher anstrengend waren, dann schaut die Welt gleich ganz anders aus.

Vielleicht sollten wir alle dies bedenken – vor allem am Wochenende – dass wir diese ganz normalen Dinge halt etwas später unternehmen.

Franz Sammer

Die Ortsvorsteher der Großgemeinde Wullersdorf



Die Ortsvorsteher (von links): Johann Pamperl jun., Ing. Gerhard Kneißl, Gertraud Piglmaier, DI Günther Rohrer, Richard Hogl, Alfred Hausgnost jun., Herbert Beer, Josef Weber, Mag. Franz Sammer.

Wullersdorf

Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer
2041 Wullersdorf, Bahnstraße 195
Tel.: +43 02742/9005-12426

Kalladorf

Alfred Hausgnost jun.
2042 Kalladorf 116
Tel.: +43 0676/ 690 19 37

Maria Roggendorf

geschf. Gemeinderat Herbert Beer
2041 Maria Roggendorf 31
Tel.: +43 2953 / 2828, 0664/4020631

Schalladorf

Gemeinderat DI Günther Rohrer
2022 Schalladorf 75
Tel.: +43 0676/834 41 85 43

Oberstinkenbrunn

Josef Weber
2023 Oberstinkenbrunn 36
Tel.: +43 2953 / 2323

Immendorf

Bürgermeister Richard Hogl
2022 Immendorf 147
Tel.: +43 2951/ 8234 oder 0676/40142 67

Grund

Ing. Gerhard Kneißl
2042 Grund 51
Tel.: +43 2951 / 2652, 0699/81 62 4370

Hetzmannsdorf

Gertraud Piglmaier
2041 Hetzmannsdorf 48
Tel.: +43 2951 / 8443, 0676/933 92 30

Hart-Aschendorf

Johann Pamperl jun.
2041 Hart 46
Tel.: +43 0664/ 461 88 00

Veranstaltungskalender

- | | |
|---|--|
| 2. 10.: Drachensteigen für Jung und Alt, Friedhofparkplatz Wullersdorf, Beginn 14:00 Uhr | 3. 12.: Nikolofeier in Wullersdorf, Hauptplatz Wullersdorf, Beginn 16:30 Uhr |
| 3. 10.: Wettfischen in Schalladorf, Ortsteich Schalladorf, Beginn 8:00 Uhr | 4. 12.: „Adventliches“ mit den Malat-Schrammeln, Pfarrkirche Wullersdorf, Beginn 16:00 Uhr |
| 3. 10.: Erntedankfest in Immendorf | 8. 12.: Seniorenadvent in Immendorf, Pfarrheim Immendorf, Beginn 14:30 Uhr |
| 9. 10.: „Wiener Impressionen“ Konzert mit Erich Wessner, Johannes Giesser und Rudolf Malat; Pfarrsaal Wullersdorf, Beginn 16.00 Uhr | 11. 12.: Advent-Standl des SK Wullersdorf, Hauptplatz Wullersdorf, Beginn 17:00 Uhr |
| 22. 10.: Buchvorstellung „Schulwesen in Wullersdorf seit 1454“, Hauptschule Wullersdorf, Beginn 19:30 Uhr | 12. 12.: Weihnachtsfeier des Seniorenbundes, Gemeindesaal Wullersdorf, Beginn 14:30 Uhr |
| 22. 10.: „Österreich liest“. Treffpunkt Bibliothek in der Öffentlichen Bücherei Wullersdorf, im Pfarrhof. Mit Gratisentlehnung und Aktion Lieblingsbuch, 17 bis 20 Uhr | 19. 12.: Weihnachtskonzert & Wintersonwendfeuer in Oberstinkenbrunn, Pfarrkirche Oberstinkenbrunn bzw. Kirchenplatz, Beginn 17:00 Uhr |
| 11. bis 14. 11.: Martinloben im Hause Lust, Schalladorf 15, tägl. ab 15:00 Uhr | |
| 27. 11.: Konzert des DAC-Chores, Pfarrsaal Wullersdorf, Beginn 17:00 Uhr | |

Ministrantenverabschiedung und Neuaufnahme in Immendorf

Im Zuge der Sonntagsmesse fand am 5. September 2010 in der Pfarrgemeinde Immendorf die Verabschiedung der bisherigen Oberministranten statt, wobei Katharina Andre, Paul Demuth, Fabian Müllner und Tobias Schuster ihren Altardienst beendeten.

Neu dazu kommen Clara Freudenthal und

Jakob Hochgatterer. Neue Oberministranten sind nunmehr Phillip Demuth, Jeremy Scheibböck und Agnes Wilfinger. Die Immendorfer Ministrantenschar umfasst nunmehr 16 Kinder.

Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB lobte ihren Einsatz und stellte der Pfarrgemeinde das Aufgabengebiet der Altardiener dar. Ingeborg Bayer hilft in der Einteilung und bei der Organisation der Ministrantengewänder in der Pfarre tatkräftig mit.

Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse diese Veranstaltungen beworben werden.